



TARIFRUNDE CHEMIE

WEIL JEDER JOB ZÄHLT.

AUCH DIE ZWEITE BUNDESRUNDE BRACHTE KEIN ERGEBNIS

LANGE, ZÄHE VERHANDLUNGEN

Bis in den frühen Morgen - fast 18 Stunden am Stück - haben wir mit der Arbeitgeberseite verhandelt. Zunächst sah es so aus, dass wir gemeinsam an unseren Forderungsthemen arbeiten können. Insbesondere beim Thema Beschäftigungssicherung gab es durchaus Bewegung und ein gemeinsames Verständnis von der Notwendigkeit, ein Paket zu schnüren, welches hilft, die Zukunft der Branche und der Beschäftigten in den Chemiebetrieben zu sichern.

BEIM ENTGELT MEILENWEIT AUSEINANDER

Beim Thema Entgelt gab es aber kaum Bewegung. Die Arbeitgeber beharrten auf einer „Atempause“ und meinen damit „keine Entgeltsteigerung für einen langen Zeitraum“.

Alles, was sie auf den Tisch gelegt haben, bedeutete einen erheblichen Kaufkraftverlust auch in der Zukunft.

Hannover, 24.02.2026

VERTAGUNG FAST UNAUSWEICHLICH

Am Vormittag des zweiten Verhandlungstages haben wir deshalb gemeinsam entschieden, die Verhandlungen an dieser Stelle abubrechen und in vier Wochen in Bad Breisig fortzusetzen.

WIE GEHT ES WEITER?

Bis dahin wollen wir die unterschiedlichen Facetten des Abschlusses, insbesondere beim Thema Beschäftigungssicherung weiter diskutieren und ausarbeiten.

Die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität der Zukunft der Chemiebranche sichern wir nicht durch Entgeltverzicht! Deshalb sind die Arbeitgeber aufgefordert, das Bekenntnis zur Zukunft der Branche jetzt endlich durch ein konkretes abschlussfähiges Angebot zu untermauern!

Schon in der Tarifrunde 2024 haben wir in Bad Breisig ein gutes Tarifiergebnis erreicht; vielleicht ist das ein gutes Omen!

**JETZT KOMMT ES
AUF EUCH AN.
BETEILIGT EUCH
AN DEN
AKTIONEN IN
EUREM BETRIEB!**



**JETZT MITGLIED
WERDEN!**

#Chemie26

igbce.de